

# Intensivseminar – Grundzüge des Beamtenrechts Baden-Württemberg- Inklusive besoldungsrechtlicher Vorschriften

Produktnummer 2026-52426K **Termin** 09.-10.03.2026 09:00-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in 590,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

#### Inhalte

- Die Grundzüge des Beamtenrechts
- 1. Wesentliche Inhalte des Beamtenstatusgesetzes u. a.
- Ernennung
- Probezeit
- · Versetzung und Abordnung
- Rechte und Pflichten des Beamten
- 2. Regelungen des Dienstrechtsreformgesetzes u. a.
- 2.1. Dienstrechtliche Vorschriften
- Führungsfunktionen auf Probe
- Erwerb der Laufbahnbefähigung
- Einstellung
- Probezeit
- Laufbahnaufstieg
- Regel-/Antragsaltersgrenze
- Hinausschieben der Altersgrenzen
- Arten der Teilzeitbeschäftigung
- Freistellungsjahr, Altersteilzeit (z. B.)
- Pflegezeiten
- 2.2 Besoldungsrechtliche Vorschriften
- Bemessung des Grundgehalts
- Strukturzulage
- Familienzuschlag
- Leistungsprämien
- Landeskommunalbesoldungsgesetz

## Dozent

## Roland Villhauer

Leiter der Abteilung Kommunaler Personalservice beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

## Lernziele

## Ort

VWA Baden Kaiserallee 12E 76133 Karlsruhe

#### Kontakt

### Information

Natascha Stracke 0721/985 50 26 natascha.stracke@vwabaden.de

## Konzeption und Beratung

Gerhard Maurer 0721/985 50 15 gerhard.maurer@vwabaden.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

**Impressum** 

**Datenschutzhinweise** 

Es soll den Seminarteilnehmer:innen ein Überblick über die Vorschriften des BeamtStG, LBGBW, LBesGBW gegeben werden. Das umfangreiche Regelwerk wird praxisorientiert vorgestellt. Die Seminarteilnehmer:innen haben die Möglichkeit, Fragen auch nach dem Seminar an den Referenten zu richten.

# **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich insbesondere an die kommunalen Beschäftigten:innen der Personalverwaltung, die die neuen Regelungen kennen lernen wollen.

## Veranstalter

VWA Karlsruhe

## Zusatzinformationen

Es wird darum gebeten, die Gesetzestexte des BeamtStG, LBG und des DRG zum Seminar mitzubringen.